



PATRICK LUGER

Können Kryptowährungen bald herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen?

Voraussetzungen und Prognosen

Patrick Luger

**Können Kryptowährungen bald
herkömmliche Zahlungsmittel
ersetzen?**

Voraussetzungen und Prognosen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © EconoBooks 2021

Ein Imprint der GRIN Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Covergestaltung: GRIN Publishing GmbH

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	VII
Abstract	VIII
1. Einleitung	1
1.1 Einleitungsgedanke	1
1.2 Problem	1
1.3 Fragestellung	2
2 Theoretische Grundlagen	3
2.1 Die Geldfunktionen im Überblick	3
2.2 Grundlagen der Blockchaintechnologie	5
2.3 Kryptowährungen	14
3 Methodik der Forschungsmethoden	24
3.1 Literaturanalyse	24
3.2 Empirische Forschung	27
4 Die Entwicklung von Kryptowährungen in der Literatur	33
4.1 Die Sicht der Literatur	33
4.2 Chancen und Risiken für Kryptowährungen aus literarischer Sicht	41
4.3 Voraussetzungen aus literarischer Sicht	46
5 Die Entwicklung von Kryptowährungen aus Expertensicht	48
5.1 Sichtweise der Experten aus der Praxis	48
5.2 Sichtweise der Experten aus der Forschung	51
5.3 Sichtweise der Experten aus Banken	54

6	Die Entwicklung von Kryptowährungen auf Basis von Marktdaten.....	56
6.1	Geldmenge	56
6.2	Transaktionsvolumen	58
6.3	Kursentwicklung im Vergleich zu anerkannten Zahlungsmitteln.....	62
6.4	Akzeptanz bei Geschäften und Unternehmen	63
7	Folgen und Handlungsempfehlungen	66
8	Schlussbetrachtung	69
8.1	Fazit und Ausblick.....	69
8.2	Limitation	69
	Literaturverzeichnis	71
	Anhang.....	79

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vereinfachte Darstellung der Bitcoin-Blockchain	7
Abbildung 2: Blockchain-Prinzip.....	10
Abbildung 3: Das Bitcoin-Netzwerk.....	18
Abbildung 4: Suchbegriffe der Literaturanalyse.....	25
Abbildung 5: Suchprozess der Literaturanalyse.....	25
Abbildung 6: Suchprozess bei staatlichen Einrichtungen und Banken	26
Abbildung 7: Interviewanfrage (deutsch)	28
Abbildung 8: Untersuchungsprofil	30
Abbildung 9: Branchenzugehörigkeit der Experten	31
Abbildung 10: Erfahrung auf dem Gebiet der Kryptowährungen/Blockchain	32
Abbildung 11: Kryptowährungen können in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen – Sicht der forschenden Literatur	33
Abbildung 12: Gründe für Kryptowährungen als Zahlungsmittel der Zukunft aus Sicht der Forschung	34
Abbildung 13: Gründe gegen Kryptowährungen als Zahlungsmittel der Zukunft aus Sicht der Forschung	36
Abbildung 14: Kryptowährungen können in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen - Sicht der Literatur von Banken und Aufsichtsbehörden.....	38
Abbildung 15: Gründe für Kryptowährungen als Zahlungsmittel der Zukunft aus Sicht von Banken und Aufsichtsbehörden	39
Abbildung 16: Gründe gegen Kryptowährungen als Zahlungsmittel der Zukunft - Sicht von Banken und Aufsichtsbehörden	40
Abbildung 17: Können Kryptowährungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen? - Experten aus der Praxis	48
Abbildung 18: Können Kryptowährungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen? - Experten aus der Forschung	51
Abbildung 19: Können Kryptowährungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen? - Experten aus dem Bankenbereich	54
Abbildung 20: Marktkapitalisierung von Bitcoin, Ethereum und Ripple in Mrd. US-Dollar	56

Abbildung 21: Transaktionsvolumen von Bitcoin, Ethereum und Ripple in Mrd. US-Dollar	58
Abbildung 22: Anzahl Bitcoin, Ethereum und Ripple Transaktionen in Tausend	59
Abbildung 23: Korrelationsanalyse Bitcoin Transaktionen	60
Abbildung 24: Korrelationsanalyse Ethereum Transaktionen.....	61
Abbildung 25: Korrelationsanalyse Ripple Transaktionen.....	61
Abbildung 26: Korrelationsanalyse Wechselkurse	62

Abkürzungsverzeichnis

BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
BTC	Bitcoin
ETH	Ethereum
IWF	Internationaler Währungsfonds
XRP	Ripple

Abstract

Kryptowährungen werden derzeit vor allem als volatiles Anlageobjekt betrachtet. Die Zahlungsmittelfunktion wurde bisher kaum untersucht. Das Ziel dieser Arbeit ist es daher, eine Prognose für die Zukunft der Kryptowährungen als Zahlungsmittel zu treffen. Dabei wird die Frage „Können Kryptowährungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen?“ beantwortet. Dafür wurden eine Literaturanalyse, Experteninterviews mit Experten aus Forschung, Banken und Praxis sowie Marktdatenanalysen durchgeführt. Nach Analyse der gewonnenen Informationen sind die Chancen für Kryptowährungen, in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel zu ersetzen, sehr gering. Dies ist vor allem auf das kaum vorhandene Vertrauen und Verständnis innerhalb der Bevölkerung sowie fehlende Regulierungen zurückzuführen. Auch die Marktdaten lassen keine positivere Prognose zu. Hinsichtlich der Akzeptanz bei Unternehmen ist ein deutlicher Unterschied zwischen Europa und den USA zu erkennen. Hier sind die USA deutlich vor Europa. Auf Grundlage dieser Informationen müssen zunächst weltweit einheitliche Regulierungen gefunden werden sowie Aufklärungsarbeit innerhalb der Bevölkerung geleistet werden, bevor Kryptowährungen einen ernstzunehmenden Teil des Währungsmarktes im Bereich Zahlungsmittel einnehmen können.

1. Einleitung

Die folgenden Abschnitte dienen als Hinführung zum Thema und sollen das Problem und die damit einhergehende Fragestellung näherbringen.

1.1 Einleitungsgedanke

Kryptowährungen geraten immer wieder in die Schlagzeilen. Sei es der geplante Launch der Kryptowährung Libra durch den Social Media Konzern Facebook oder wie jüngst erst zu lesen war, die Veruntreuung des Vermögens einer ganzen Kryptobörse durch dessen Gründer. Innerhalb dieser Berichterstattung werden auch Kryptowährungen immer wieder erklärt. Es wird darauf eingegangen, wie volatil sie sind, welche risikoreiches Anlageobjekt sie darstellen oder auch Querverweise auf andere, vergangene Schlagzeilen zu diesem Thema. Darüber hinaus wird immer wieder überrascht festgestellt, welche Unternehmen auf einmal die Zahlung mit Kryptowährungen akzeptieren. Diese Verwunderung in der allgemeinen Berichterstattung ist Anlass, einmal genau dieses Thema genauer zu betrachten. Gibt es bereits eine Akzeptanz für Kryptowährungen? Wie groß ist diese? Wer genau akzeptiert Kryptowährungen? Sind es nur Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind oder gibt es noch andere und wie viele sind es? Hinter all diesen Fragen steht die zu klärende Forschungsfrage dieser Arbeit:

Können Kryptowährungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren herkömmliche Zahlungsmittel ersetzen?

1.2 Problem

Aktuell stehen Kryptowährungen nach dem anfänglichen Hype vor einer Reifeprüfung, ob sie nicht nur als Spekulationsobjekt dienen können sondern auch als anerkanntes Zahlungsmittel. An dieser Stelle gehen die Meinungen stark auseinander. Die einen sehen nur Negatives an Kryptowährungen, die anderen stellen auch die Nachteile noch positiv dar. Doch wo genau stehen Kryptowährungen mittlerweile? Mit dem Thema der Funktion als Zahlungsmittel wurde sich bisher deutlich weniger eingehend beschäftigt als die nach dem Spekulationsobjekt, daher kann diese Frage ad hoc nicht beantwortet werden, sondern benötigt eingehenderer Betrachtung.

1.3 Fragestellung

Anhand dieser Arbeit soll beantwortet werden, ob Kryptowährungen innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre den Weg zu einem anerkannten Zahlungsmittel finden oder nicht.

Darüber hinaus wird die Frage gestellt, welche Voraussetzungen, nach Meinung der Literatur und von Experten aus Forschung, Praxis in Form von Händler und Anwendern und dem Bankensektor, geschaffen werden müssten, um diesen Weg erfolgreich zu gehen.

Im Rahmen dieser Arbeit werden eine Literaturanalyse mit Fokus auf die forschende Literatur sowie auf die Veröffentlichungen von Banken und Aufsichtsbehörden durchgeführt. Zusätzlich werden Interviews mit Experten aus der Forschung, der Praxis und dem Bankensektor geführt. Abschließend werden verschiedene Marktdaten erhoben und analysiert. Die erhobenen Daten sind Transaktionsvolumen, Transaktionszahl, Marktkapitalisierung, Wechselkurse sowie die Geschäfte und Unternehmen, die Stand heute Kryptowährungen als Zahlungsmittel akzeptieren.

Durch die Kombination der verschiedenen Informationen soll die oben genannte Forschungsfrage beantwortet werden.